

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Ersetzt Version vom: 19.05.2014

Überarbeitet am: 29.05.2015
Version: 11.0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: FAXE Speziallauge 0288

Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
0288	

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Laubbehandlung von Holz.

Nicht empfohlene Verwendungen: Dieses Produkt wird nur für die oben genannten Anwendungen empfohlen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Esbjerg Farve- & Lakfabrik A/S

Adresse: Energivej 13

PLZ: DK-6700 Esbjerg

Land: DÄNEMARK

E-Mail: info@esbjergpaints.dk

Telefon: 0045 75 12 86 00

Fax: 0045 75 45 33 68

1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Met. Corr. 1;H290 Skin Corr. 1B;H314

Wesentliche Auswirkungen: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramme



Signalwörter: Gefahr

Enthält

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Ersetzt Version vom: 19.05.2014

Überarbeitet am: 29.05.2015
Version: 11.0.0

Stoff: Natriumhydroxid

H-Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

P-Sätze

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P301/330/331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303/361/353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

keine Kenntnisse

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Natriumhydroxid	1310-73-2	215-185-5		2,5 - 5%		Skin Corr. 1A;H314

Vollständiger Text der R- und H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Arzt oder Krankenwagen rufen.

Verschlucken: Sofort reichlich Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Wenn es zum Erbrechen kommt den Kopf so lagern, das daß Erbrochene nicht in eingeatmet werden kann. Arzt/Krankenwagen rufen.

Hautkontakt: Die verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Hilfe holen! Kleidung/Schuhe sollten gereinigt sein, bevor sie wieder benutzt werden.

Augenkontakt: Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.

Verbrennungen: Das Produkt ist nicht brennbar.

Allgemein: Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1. Bei Unfall: Kontaktieren Sie umgehend einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etiket oder Sicherheitsdatenblatt.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätzung an Augen und Haut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Ersetzt Version vom: 19.05.2014

Überarbeitet am: 29.05.2015
Version: 11.0.0

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar.

Ungeeignete Löschmittel: Das Produkt ist nicht brennbar.

Löschmethoden: Das Produkt ist nicht brennbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht brennbar. Reagiert exotherm mit Wasser. Bei einer Reaktion mit Alkalimetallen wird Wasserstoff freigegeben. Explosionsgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung Atemgerät einsetzen. Volle Schutzkleidung muß getragen werden.

Sonstige Information: Kontaminiertes Wasser aus das Feuer aufnehmen. Kontaminiertes Wasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gummihandschuhe und Einwegkleidung anwenden. Vermeide jeden Kontakt mit dem Haut und die Augen. Nicht relevant

Einsatzkräfte: Gummihandschuhe und Schutzkleidung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Stoppen Sie den Durchfluss, wenn es ohne Risiko möglich ist. Halten Sie die Umstehenden entfernt und warnen andere auf glatte Beschichtungen. Abfluss zudecken. Verschmutzung des Grundwassers minimieren. Bei der Verschmutzung von Seen, Gewässern oder Kanalisation die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Mit Bindemittel entfernen. Reinigung mit Reinigungsmittel ohne Organische Lösemittel.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8. Vermeide Kontakt mit dem Haut und die Augen. Zugang zu den Waschbecken und Spülanlagen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventilierten Ort aufbewahren, isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Ersetzt Version vom: 19.05.2014

Überarbeitet am: 29.05.2015
Version: 11.0.0

Sonstige Information: Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Messmethoden: Siehe oben.

Rechtsgrundlage: Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (in der Fassung späterer Änderungen)

DNEL - Arbeitnehmer

Natriumhydroxid, cas-no 1310-73-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	1 mg/m ³	Long-term exposure		Local effects	

DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Natriumhydroxid, cas-no 1310-73-2

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	1 mg/m ³	Long-term exposure		Local effects	

Biologische Grenzwerte: Siehe oben.

Sonstige Information: Siehe oben.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut: Stets Schutzkleidung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz: Schutzhandschuhe (Butylgummi). Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz: Atemschutzgeräte anwenden, wenn die Grenzwerte überschritten werden. Siehe oben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

Sonstige Information: Zugang zu den Waschbecken und Spülanlagen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Charakteristischer Geruch.
Löslichkeit	Mit Wasser mischbar.
Explosive Eigenschaften:	Keine

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Ersetzt Version vom: 19.05.2014

Überarbeitet am: 29.05.2015

Version: 11.0.0

Oxidationseigenschaften	Keine Information verfügbar	
Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	13	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Flammpunkt	> 62 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht relevant
Entzündbarkeitsgrenzen		Nicht relevant
Explosionsgrenze		Nicht relevant
Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	10 - 20 Sec. 4 mm cup	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Dichte	1.10 g/ml	

Sonstige Information: Löslichkeit in Wasser: Mischbar mit Wasser. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert exotherm beim Vermischen mit Wasser und Alkohol.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktionen bei normalem Gebrauch unter normalen Bedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starkes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden. Reagiert heftig mit Wasser, Säuren und Metalle, wie Aluminium, Magnesium, Zink, unter Bildung von Wasserstoff und Sauerstoff. Die Substanz Angreift Aluminium, Zinn, Blei und Zink und bildet Wasserstoff, welcher zusammen mit Luft eine explosive Mischung bilden kann.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Ersetzt Version vom: 19.05.2014

Überarbeitet am: 29.05.2015
Version: 11.0.0

Akute Toxizität - oral:

Natriumhydroxid, cas-no 1310-73-2

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		325mg/kg			

Ätzend im Mund, Verdauungswege / Magen. Bietet starke brennende Schmerzen und kann zu Atembeschwerden / Bewusstlosigkeit, etc. führen. Kann schwere Schäden an inneren Organen verursachen.

Akute Toxizität - dermal: Ätzend auf der Haut. Kleine Spritzen können Brennen und Jucken geben. Die reine Substanz kann tiefe ernsthafte Gewebe schädigen.

Akute Toxizität - inhalativ: Das Einatmen von Dämpfen / Aerosolen ist stark reizend und eventuell ätzend.

Ätzend/reizend für die Haut: Verätzungen können auftreten bis zu mehreren Stunden nach Kontakt mit dem Produkt

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Spritzer in die Augen ist stark ätzend mit Risiko für bleibender Schäden.

Keimzellmutagenität: Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

Krebserzeugende Eigenschaften: Verursacht keinen Krebs.

Reproduktionstoxizität: Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.

Einmalige STOT-Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr: Kann lebensgefährlich sein beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Natriumhydroxid, cas-no 1310-73-2

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Fisch	Poecilia reticulata	24 h	LC50	145mg/l			
Akut Daphnia	Daphnia magna	24 h	EC50	76mg/l			

Keine Information verfügbar

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist mit Wasser mischbar und wird in Gewässern verbreiten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt ist kein Stoff, das ein PBT oder vPBT ist.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Ersetzt Version vom: 19.05.2014

Überarbeitet am: 29.05.2015
Version: 11.0.0

Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Leere, ungereinigte Behälter werden wie auch das Produkt entsorgt. Gute Kemikalienhygiene ist zu beachten.

Abfallkategorien: EAK-Code : 06 02 05 #Not translated#

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	1824	14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	(Natriumhydroxid)	14.5. Umweltgefahren:	
14.3.	8		
Transportgefahrenklassen:			
Gefahrenkennzeichnung(en):			
Gefahrennummer:	80	Tunnelbeschränkungscode	:

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	1824	14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	(Natriumhydroxid)	14.5. Umweltgefahren:	
14.3.	8		
Transportgefahrenklassen:			
Gefahrenkennzeichnung(en):			
Transport in Tankbehältern:			

Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	1824	14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	(Natriumhydroxid)	14.5. Umweltgefahren:	
14.3.	8	Name(n)	umweltgefährlicher Stoffe:
Transportgefahrenklassen:			
Gefahrenkennzeichnung(en):			
EmS:	F-A, S-B	IMDG Code segregation group:	

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer:	1824	14.4. Verpackungsgruppe:	III
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	(Natriumhydroxid)	14.5. Umweltgefahren:	
14.3.	8		
Transportgefahrenklassen:			
Gefahrenkennzeichnung(en):			

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

Sicherheitsdatenblatt

FAXE Speziallauge 0288

Ersetzt Version vom: 19.05.2014

Überarbeitet am: 29.05.2015
Version: 11.0.0

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
7.0.0	14.08.2012	GK	REACH dataSHEET
8.0.0	02.12.2013	GK	8, 9, 12, 13, 15, 16
9.0.0	26.02.2014	GK	1
10.0.0	19.05.2014	GK	1
11.0.0	29.05.2015	GK	2, 8

Abkürzungen: DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.

Referenzen zu Literatur und Datenquellen: Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts.

Sonstige Information: Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers wiedergegeben werden.

Trainingsrat: Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.

Liste der relevanten H-Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Dokumentensprache: DE